

Pflegeheim in Mosbach

Wettbewerb, 1. Preis

Der Entwurf ist charakterisiert durch die Anordnung von drei Wohngruppen pro Ebene in Form einer Kammstruktur, welche sich in den Hang schiebt; die Aufenthaltsräume sind ins Tal orientiert und bieten einen schönen Ausblick. Städtebaulich erscheint der Baukörper durch seine flächige Bauweise in seiner Hauptfassade lediglich dreigeschossig und dadurch zurückhaltender. Die Hauptfassade ist durch Vor- und Rücksprünge zudem gegliedert.

Die vorgelagerte Cafeteria mit überdachtem Außenbereich wird positiv beurteilt.

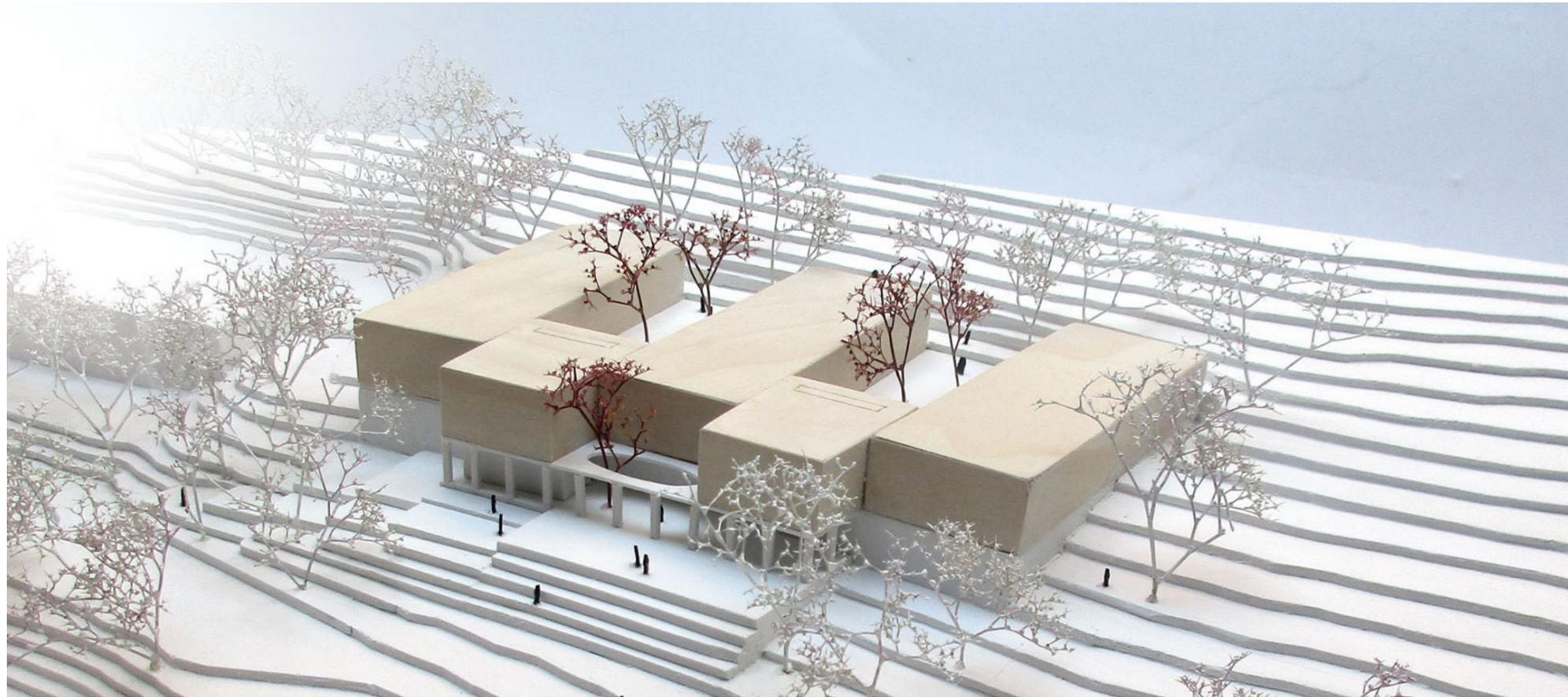
Durch die gute Einbindung des Gebäudes in die Topografie kann für alle Wohngruppen ein ebenerdiger Zugang in den Garten hergestellt werden. Die Ausrichtung der Aufenthaltsbereiche ins Tal sowie der Zimmer vorwiegend in die zentralen Zwischenbereiche der Kammstruktur, in Form eines Rückzugsbereichs, werden positiv gesehen.

Für den Betrieb des Gebäudes werden 45 Plätze auf einer Ebene als günstig gesehen. Ebenso, dass zwei Aufenthaltsbereiche direkt nebeneinander liegen. Die Arbeit liegt mit 54 m² NGF/Bewohner im günstigen Bereich.

Der Entwurf überzeugt aus städtebaulicher und betrieblicher Sicht.

Projektdate

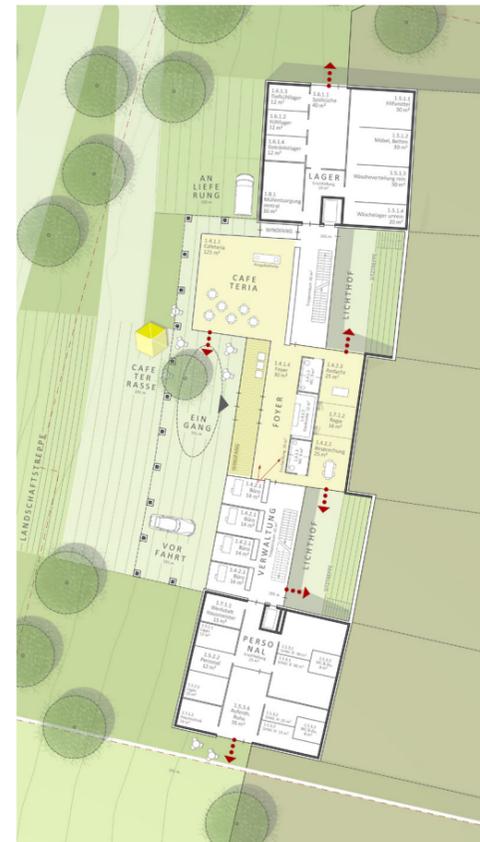
Bauherr:	Johannes-Diakonie, Mosbach
Verfahren:	Wettbewerb, 1. Preis
Standort:	Mosbach
Leistungsumfang:	LPH 1-4
Bearbeitungszeit:	2018
Fertigstellung:	2021
BRI/BGF:	20.501 m ³ / 6.169 m ²
Baukosten:	12 Mio. € (KG 200-700, brutto)
Nutzung:	Seniorenzentrum mit 90 Plätzen



Wettbewerbsmodell



Lageplan



Grundriss



Grundriss